

Oberammergauer Zeitung

Monatszeitung für BürgerInnen und Gäste von Oberammergau

Passionstheater

Benefiz Konzert-Gala

» Am 11. Juni findet ein großes Benefizkonzert im Passionstheater statt

„Der Funke wird schnell überspringen“, da ist sich Oberstleutnant Christoph Scheibling, Leiter des Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen sicher, wenn er vom musikalischen Programm der Benefiz Konzert-Gala spricht, die am 11. Juni 2005 um 20.00 Uhr auf der Bühne des Passionstheaters in Oberammergau für einen musikalischen Höhepunkt sorgen wird. Und fügt hinzu: „Sowohl die Freunde der klassischen Musik wie auch die Liebhaber der Militärmusik werden voll auf ihre Kosten kommen“.

Über 150 Musiker aus drei Waffengattungen der Bundeswehr werden gemeinsam auf der Bühne stehen, um die Gala zu eröffnen. Dann führen die Orchester in wechselnden Auftritten eine Stunde lang mit überwältigend schöner Klangfülle vor, warum sie zu den international bekanntesten Blasorchestern gehören. Nach der Pause wird die „Spanischen Nacht“ mit dem Capriccio Espagnol op. 34 von Rimsky-Korssakov, der Carmen Fantasie für Violine und Orchester op. 25 und dem Bolero von Maurice Ravel den klassischen Part des



Marinemusikkorps Nordsee



Angelika Lichtenstern

Abends bringen. Und es wird ein weiteres Highlight sowie ein Beweis für die hervorragende Akustik des Passionstheaters sein, wenn bei der Carmen Fantasie die Violinistin Angelika Lichtenstern von drei Orchestern begleitet wird.

Dass die Freude über diesen Abend noch sehr lange anhält, auch nachdem die letzten Töne auf der Freilichtbühne verklungen sind, dafür sorgt der karitative Charakter der Veranstaltung: Das Benefizkonzert wird zugunsten der sozialen Hilfsorganisation German Rotary Volunteer Doctors e.V. vom Rotary Club Murnau-Oberammergau anlässlich des 100-jährigen Bestehens von Rotary International veranstaltet. Alle Orchester spielen kostenlos, der Reingewinn geht in die Arbeit des German Rotary Volunteer Doctors e.V. (GRVD).

GRVD ist ein Verein, der den freiwilligen Einsatz von Ärzten/innen und Zahnärzten/innen in Entwicklungsländern organisiert und unterstützt. Dabei wird der Hilfe zur Selbsthilfe große Bedeutung beigemessen. Die Volunteer Doctors streben an, bei ihrer Tätigkeit im Gastland auch einheimisches medizinisches Personal weiterzubilden. Darüber hinaus werden in ausgesuchten Krankenhäusern Projekte zur Verbesserung der materiellen medizinischen Versorgung durchgeführt (z.B. Einrichten einer Zahnstation, Modernisierung eines Operationssaales). Um dabei die erforderliche Nachhaltigkeit zu erreichen, konzentriert sich der GRVD auf

wenige Einsatzländer (vornehmlich Ghana und Nepal). Die Finanzierung aller Projekte erfolgt ausschließlich mit Geld- und Sachspenden.

Oberst a.D. Jörg Bahr, selbst Rotary-Mitglied, koordiniert und leitet von Oberammergau aus in enger Absprache mit den Regierungsstellen der entsprechenden Entwicklungsländer die Einsätze. Die Ärztinnen und Ärzte, selbst zum großen Teil Rotarier, opfern für diese Aufgabe ihren Urlaub und arbeiten kostenlos. Somit kann das gesamte Spendenvolumen, von dem lediglich Verwaltungsausgaben (Porto, Telefon) abgezogen werden, in die Hilfsprojekte fließen.

Die Gemeinde Oberammergau stellt selbstverständlich das Passionstheater kostenlos für diese Veranstaltung zur Verfügung, die Eintrittspreise sind angesichts des hochkarätigen Programmes als sehr moderat zu bezeichnen (19,- bis 22,- Euro, Tickethotline 08822 / 92 31 58). Über die Arbeit des GRVD und die einzelnen Projekte informiert die Internetseite www.grvd.de



(v. l.) Bodo Bartels (Präsident Rotary Club Oberammergau Murnau), Oberstleutnant Christoph Scheibling (Gebirgsmusikkorps Garmisch Partenkirchen), Jörg Bahr (Koordinator GRVD), Angelika Lichtenstern, Bürgermeister Rolf Zigon. Foto: Karpf

TOP-Angebote!
in Oberammergau

Zwei Einfamilienhäuser in O'gau, Traumlage, ca. 160 m² Wfl., Bez. 11/05, Wünsche/Eigenleist. mögl. schlüsselfertig ab € 459.000,-

Großes 2-3 Familienhaus in Saulgrub, ca. 250 m² Wfl., ca. 1000 m² Grd., nur € 395.000,-

Landhaus-Villa in Altenau, ca. 300 m² Wfl., Schwimmbad, ELW, ca. 740 m² Grd., nur € 498.000,-

Höldrich Immobilien
Oberammergau, Tel. 08822 / 6883
www.hoeldrich-immobilien.de

Reisen ist mehr als unser Geschäft - es ist unsere Leidenschaft:

Studienreisen "Impressionen fremder Kulturen"
Aktivurlaub "Fitness mit Ambiente"
Wellnessurlaub "Entspannung für Körper und Seele"
Städte- und Kurzreisen "kleine Fluchten im Alltag"
Eventreisen "sehen worüber andere nur lesen"

...und natürlich auch Last-Minute-Reisen, Flugreisen, Busreisen, Fahrkarten der DB, Eintrittskarten und vieles mehr.

DER Reisebüro

Im "Ammergauer Haus"
Eugen-Papst Str. 9a · 82487 Oberammergau
Tel.: 0 88 22 / 9 23 10 · Fax: 0 88 22 / 92 31 90
the travel people

Das Marinemusikkorps Nordsee

Als klingende Visitenkarte der Deutschen Bundesmarine, aber auch der Stadt Wilhelmshaven, so darf man es wohl bezeichnen: das Marinemusikkorps Nordsee. Seit 46 Jahren sorgt dieses Orchester mit seinem unverwechselbaren, maritimen Charme und einer stets frischen Brise in Dur und Moll für ein positives Image der Marine und der Stadt Wilhelmshaven im In- und Ausland.

Fregattenkapitän Lutz Bammler und seine 45 Musikerinnen und Musiker verstehen es immer wieder, ihr Publikum mit professionellem Können und frischem Auftreten zu begeistern und als „musikalische Botschafter in Blau“ einen Hauch von Fernweh in die Konzertsäle wehen zu lassen.

Das Luftwaffenmusikkorps 4

Mit seinem reichen und buntgemischten Repertoire repräsentiert das Luftwaffenmusikkorps 4 seine weltoffene Heimatstadt Berlin und macht deren kulturelle Besonderheit emotional erfahrbar. Klassik, Marsch, Folklore, Jazz, Pop, Höhepunkte aus Musicals, Film- und Tanzmusik spannen einen weiten, üppigen Bogen durch Regionen, Kulturen und Traditionen. Zugleich wird die jahrhundertalte musikalische Lebensart der Region Berlin-Brandenburg besonders bewahrt.

Die Geburtsstunde des Luftwaffenmusikkorps 4 schlug Anfang 1991 in Berlin – Biesdorf. Seit 1994 sind die Musiker - in der Regel besitzen sie einen Hoch - bzw. Fachschulabschluss - in der General-Steinhoff-Kaserne stationiert.

Gebirgsmusikkorps - Garmisch-Partenkirchen

Als Musikkorps der 1. Gebirgsdivision wurde das heutige Gebirgsmusikkorps 1956 in Sonthofen aufgestellt. Nach zwischenzeitlicher Stationierung in München und Mittenwald fand es 1963 seine endgültige Heimat in Garmisch-Partenkirchen. Vielfältig ist das Repertoire der bis zu 60 Soldatinnen und Soldaten unter dem Edelweiß und ebenso vielfältig sind die musikalischen Besetzungen, mit denen sie auftreten. Diese reichen von klassischen Holz- und Blechbläserensembles bis hin zu Tanzmusikbesetzungen wie der Combo oder der Big Band.

Kernstück des Traditionsverbandes ist das große symphonische Blasorchester. In vielfältigster Weise präsentieren sich die Künstler in Uniform und stellen in zahlreichen Veranstaltungen als klingende Visitenkarte der Bundeswehr ihr Können unter Beweis.

Musik

Musikveranstaltungen in Oberammergau

» Neben der große Benefiz Konzert-Gala bieten zahlreiche weitere Musikveranstaltungen im Mai und Juni Unterhaltung für jeden Geschmack

Musikalischer Zapfenstreich

Traditionell erinnert in Oberammergau die Musikkapelle am Abend vor Fronleichnam die Menschen daran, dass am nächsten Tag das Allerheiligste in einer Prozession durch den Ort getragen wird. Dieses musikalische Signal wird als „Zapfenstreich“ bezeichnet.

Dazu werden sich Trommler und Musikkapelle am 25.05.05 um 20.00 Uhr am Hänsel und Gretel Heim in der Ettalerstraße treffen, mit Marschmu-

sik zum Ammergauer Haus marschieren und dort ein kleines Standkonzert spielen.

Als Abschluss wird eine „Festliche Serenade“ in Form eines musikalischen Zapfenstreichs erklingen. Die musikalische Leitung hat Michael Bocklet, Dieter Conrady spricht einführende Worte.

Bei schlechtem Wetter entfällt der Marsch durch das Dorf. Standkonzert und Serenade finden dann im Ammergauer Haus statt.

Bei der Fronleichnamsprozession wird die Musikkapelle die alten, überlieferten Prozessionsmärsche spielen, die man in dieser Form wohl nur in Oberammergau hören kann.

La Rosa – eine musikalisch literarische Hommage an eine Blume

Am 28. April wurde die Bundesgartenschau in München-Riem eröffnet. Für das dortige Kulturprogramm hat der Oberammergauer Musikleiter Markus Zwink zusammen mit dem Gesangsensemble Canticum novum eine besondere Konzertidee entwickelt. Unter dem Titel: „La Rosa – eine musikalisch-literarische Hommage an eine Blume“, werden in loser Mischung Lieder, Madrigale, Songs und Gedichte über die Rose zu einem bunten Strauß gebunden.

Um all die schönen Werke auch in voller Pracht vorführen zu können, wurde die Oberammergauer Gesangsgruppe auf 20 Mitglieder erweitert. Hinzu kommen noch Musiker mit barocken Originalinstrumenten, die den gesungenen Texten eine zusätzliche klangliche Note verleihen werden.

Die Premiere dieses besonderen Konzertereignisses findet am Freitag, den 20. Mai um 20.00 Uhr im Kleinen Theater in Oberammergau statt. Weitere Aufführungen sind am Samstag, den 21. Mai um 11.00 Uhr in der großen Arena der Bundesgartenschau und um 20.00 Uhr im Salzstadel zu Landshut. In Oberammergau und Landshut gibt es Karten nur an der Abendkasse.



Good Night, Rosie

Der Kinderchor Oberammergau führt unter der Leitung von Gabi Weinfurter „Good Night, Rosie“, ein Musical frei nach dem Märchen „Dornröschen“ der Gebrüder Grimm auf. Premiere ist am 28.05.2005 um 11.30 Uhr in der Arena der Bundesgartenschau in München. Am 29.05. / 04.06. und 05.06.2005 ist das Musical im Kleinen Theater in Oberammergau bei freiem Eintritt zu sehen.



Pilatushaus

Die Lebende Werkstatt und der Handwerkerladen im Pilatushaus haben geöffnet:

Vom 17. Mai bis 29. Okt. 2005
Dienstag bis Samstag
von 13.00 bis 18.00 Uhr



Dach und Wand

Mit unserem neuen Bereich „Dach & Wand“ bieten wir Ihnen meisterhafte Qualität vom Spengler.

Zu unserem Leistungsspektrum gehören:

- Erneuerung und Reparatur
 - von Metalldächern und Metallfassaden
 - von Dachrinnen und Regenfallrohren
- Abdichtung von Garagen und Balkonen
- Verkleidungen von Dachgauben und Kaminen
- Anfertigung von Kamindächern
- Integration von Solaranlagen in Dach und Fassade

Sprechen Sie mit unserem Spenglermeister Franz Spindler




HUBER
 Haustechnik
 WÄRME WASSER LUFT ENERGIE SERVICES
 Oberammergau fon: 0 88 22 - 9 22 75-0 info@huber-haustechnik.de
 Murnau fon: 0 88 41 - 4 88 05-0 www.huber-haustechnik.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Einmalige Veranstaltungen

» Mai

Dienstag, 17.05.2005

20.00 Uhr – Ammertal im Film. Filmvorführung von Zeno Bierling und Manfred Strowig. Ammergauer Haus

Freitag, 20.05.2005

20.00 Uhr – La Rosa. Musikalische Huldigung an eine Blume. Ltg. Markus Zwink. Kleines Theater

Mittwoch, 25.05.2005

20.00 Uhr – Zapfenstreich – Abmarsch vom Hänsel und Gretel Heim. Nur bei schönem Wetter. Ausgeführt von der Blaskapelle und dem Trommlerzug des Musikvereins, bei Regen Kurkonzert im Ammergauer Haus. Ltg. Michael Bocklet. Ammergauer Haus

Donnerstag, 26.05.2005

8.00 Uhr – Festgottesdienst. Fronleichnam. Mit anschließender Fronleichnamsprozession. Kath. Kirche St. Peter & Paul

Montag, 30.05.2005

20.00 Uhr – Handglockenchor, Konzert. Erstmals in Oberammergau spielt der Handglockenchor „First UMC Handbell Choir“ aus Lakeland, Florida. Eintritt frei. Kleines Theater

» Juni

Montag, 06.06.2005

19.30 Uhr – Jenseits Kontakte. Die Sicht über den Tod aus der Perspektive eines Medium. (Es können auch Fragen gestellt werden.) Vortrag von Kim-Anne Jannis. Eintritt 20.- Euro. Ammergauer Haus

Sonntag, 11.06.2005

20.00 Uhr – Benefiz Konzert-Gala mit internationalen Militärorchestern zu Gunsten der German Rotary Volunteer Doctors anlässlich des 100 jährigen Bestehen Rotary Club. Veranstalter: Rotary Murnau. Passionstheater

8.00 Uhr – Flohmarkt. Waldkindergarten. Anmeldung bei Sabine Mazell, Tel. 08822 4898, Kleines Theater

Wiederkehrende Veranstaltungen

Sonntag, 29.05.2005

Samstag, 04.06.2005

Sonntag, 05.06.2005

18.30 Uhr – Good Night, Rosie / Dornröschen

Ein Musical des Kinderchors Oberammergau unter der Leitung von Gabi Weinfurter frei nach dem Märchen „Dornröschen“ der Gebrüder Grimm. Kleines Theater, Eintritt frei

Montag

13.00 Uhr: Geführte Wanderung im Ammertal (ganzjährig)
20.00 Uhr: Oberammergau begrüßt seine Gäste (ganzjährig). Die Orte der Veranstaltungen erfahren Sie im Monatsprogramm

Dienstag

8.30 Uhr: Fahrt nach München. Treffpunkt Ammergauer Haus (am Mai)
9.30 Uhr: Nordic Walking Sportzentrale Papistock, Treff: Sportzentrale Papistock
13.00 Uhr: Königliche Kutschfahrt (ganzjährig). Treffpunkt Ammergauer Haus
20.00 Uhr: Blumenjahr in Ammergauer Alpen. Dia Abend mit Robert Löffler. Ammergauer Haus

Mittwoch

13.15 Uhr: Fahrt zum Königsschloss Neuschwanstein*. Treff: Ammergauer Haus
14.00 Uhr: Asphaltstockturnier für Gäste und Einheimische (Mai bis September), Malensteinweg

20.00 Uhr: Kurkonzert des Musikvereins Oberammergau unter der Leitung von Michael Bocklet. Bei Regen im Saal/Ammergauer Haus. Ammergauer Haus

Donnerstag

9.30 Uhr: Nordic Walking (bei Bedarf), Sportzentrale Papistock, Treff: Sportzentrale Papistock
12.30 Uhr: Fahrt nach Innsbruck* mit kurzer Stadtrundfahrt. Kurzer Aufenthalt in der Altstadt. Treff: Ammergauer Haus
13.00 Uhr: Geführte Gästewanderung
15.00 Uhr: Spielenachmittag für alle in der 2. Lebenshälfte. Seniorenheim. (14 tägig, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat – ganzjährig)

Samstag

8.00 Uhr: „Vögel und Bäume“ (1. Mai bis 10. Juni), Treff: Ammergauer Haus, Feste Schuhe, Fernglas empfohlen, Ende etwa 11.00 Uhr.
14.00 Uhr: Ortsführung. Von Herrgottschnitzern und Lüftmalern (ganzjährig). Dauer mind. 2 Std.

Sonntag

13.00 Uhr: Königliche Kutschfahrt. (ganzjährig)

Änderung vorbehalten.

Stand 06. Mai 2005

** Tickets zu allen Veranstaltungen, weitere Informationen sowie das umfangreiche Ausflugsfahrtenprogramm erhalten Sie in der Touristinformation. Bei allen Busfahrten, geführte Wanderungen und Radtouren, sowie Exkursionen ist der Treffpunkt am Ammergauer Haus.*

Inhalt

1 Benefiz Konzert-Gala

2 Musikveranstaltungen in Oberammergau
2 Öffnungszeiten Pilatushaus

3 Aus dem Umweltreferat
3 Sportlerehrungen 2004

4 Evangelische Kirche
4 Katholische Kirche
4 Kolpingfamilie
4 Pflageamtstisch: Demenz
4 Caritas
4 Seniorenspalte
4 BRK-Bereitschaft
4 Gemeindebücherei

5 Schaukäserei: Gesunde Lebensmittel
5 Tourismus: Germany Travel Mart
5 Unternehmensnachrichten
5 Vereine
5 VHS
5 Gemeinde: Grundstücke
5 NATO Schule
5 Benefiz Fußballspiel

6 2004 – Ein gutes Jahr für den Oberammergauer Tourismus
6 Jugend: Mitwirkung erbeten
6 Bürgerversammlung 2005

7 Die Amerikaner entdecken Bayern neu
7 Erfolgreiches Theaterjahr
7 Ammergauer Alpen

8 Natur + Kultur: Woher kommen die Biber?
8 Rheumazentrum: Fortbildungstagung
8 Passionsbühnen: Becket oder Die Ehre Gottes
8 Golf spielen in Oberammergau
8 Der Filmtipp

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Oberammergau
1. Bürgermeister Rolf Zigon
Schnitzlergasse 5, 82487 Oberammergau

Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung:
Siegfried Karpf (v.i.S.d.P)
Schaffelbergstr. 16, 82487 Oberammergau
Tel.: (0 88 22) 9 35 98 32
Fax.: (0 88 22) 9 42 40
Email allgemein:
info@oberammergauer-zeitung.de
Email Anzeigen:
anzeigen@oberammergauer-zeitung.de

Redaktion: Siegfried Karpf (sk)
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andreas Eitzenberger (ae), Ingrid Michael (im), Sjon Selles (sjs), Ulrich Wotschikowsky (uw), Ludwig Utschneider (lu), Michael Dyckerhoff (dy)
Layout und Satz: Iris Hein, Ludwigsburg
Druck: Rieß Druck, Benediktbeuern

Erscheinungsweise: monatlich
Verteilung: durch Austragen an alle Haushalte in Oberammergau mit zusätzlichen Exemplaren für Gastgeber

Termine Juni Ausgabe 2005:
Erscheinungstermin Print und Online:
17.06.2005 unter www.oberammergau.de und www.oberammergauer-zeitung.de
Redaktions- und Anzeigenschluß: 03.06.2005

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen.



Kombinieren Sie richtig:

Ihr Wunsch-Sakko mit Ihrer Wunsch-Hose in vier verschiedenen Farben. Erfülltlich in unterschiedlichen Größen und daher individuell auf Ihre Körpermaße abgestimmt.

Kommen Sie einfach vorbei und probieren Ihr persönliches Outfit.

CARL GROSS
mixclusiv

SAKKO + HOSE = EXKLUSIVE KOMBINATION

DORFSTR. 13
82487 OBERAMMERGAU
TEL. 08822 9 42 22
WWW.HAAG-OBERAMMERGAU.DE



Aus dem Umweltreferat

» Die Aktion „Saubere Landschaft“: voller Erfolg oder doch eher trauriges Ergebnis?

Damit hatte der Umweltbeauftragte der Gemeinde, Andreas Eitzenberger, nicht gerechnet. War es in den letzten Jahren doch stets nur ein kleines Häuflein Unentwegter gewesen, das im Rahmen der alljährlichen Aktion „Saubere Landschaft“ den Abfällen in der Natur zu Leibe rückte. An diesem Morgen dagegen schien der Strom der Helfer in den Bauhof gar nicht aufhören zu wollen.



Foto:

Über 100 Oberammergauer Bürgerinnen und Bürger folgten in diesem Jahr dem Aufruf der Gemeinde und beteiligten sich am alljährlichen Frühjahrsputz in der Natur. Ein besonderer Dank gebührt in diesem Zusammenhang dem Skiclub Oberammergau und einer Gruppe Oberammergauer Wanderinnen, die mit zahlreichen Mitgliedern vertreten waren. Nicht zuletzt deshalb wurde mit 30 Erwachsenen eine noch nie da gewesene Helferzahl erreicht.

Die vielen Helfer führten naturgemäß auch zu einem Spitzenergebnis bei der Menge der eingesammelten Abfälle. Ob Altherweg, Lärchenhügel, Grottenweg, Kreuzigungsgruppe oder Ammerdämme – nach 3 Stunden Arbeit füllten unter anderem 60 (!) Abfallsäcke die Ladefläche des Gemeinde-LKW's. Insgesamt wurde die Natur von einer dreiviertel Tonne Abfall befreit.

Dies mag auf den ersten Blick als relativ wenig erscheinen. Es muss dabei aber berücksichtigt werden, dass es sich bei den eingesammelten Abfällen diesmal hauptsächlich um Freizeitmüll, also Lebensmittelverpackungen, Zigarettenschachteln und ähnliche leichte Abfälle handelte. Sperrmüll und andere schwere Gegenstände waren diesmal kein Thema und auch die Zahl der Getränkedosen hielt sich in Grenzen – offensichtlich zeigt das Dosenpfand doch die erhoffte Wirkung.

Womit wir bei der traurigen Seite der Bilanz wären. Eine dreiviertel Tonne Freizeitmüll kann nicht nur von einer Handvoll Unbelehrbarer stammen. Da scheint inzwischen schon einer ganzen Menge Mitmenschen die Sensibilität im Umgang mit dem Thema Abfall abhanden gekommen zu sein. Und so wird die Gemeinde wohl auch im nächsten Jahr wieder zum Frühjahrsputz in der Natur aufrufen müssen.

Allen Beteiligten – insbesondere auch der Freiwilligen Feuerwehr und dem Rheumazentrum, die wie jedes Jahr den Transport der Helfer zur den Einsatzgebieten übernahmen – ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihr Engagement. .ae

» Abfallentsorgung: Änderung der Abfuhrtermine in den Pfingstferien

Wegen des Pfingstmontags werden Restmülltonne und Gelber Sack in der 20. Kalenderwoche einen Tag später, wegen Fronleichnam die Biomülltonne in der 21. Kalenderwoche einen Tag früher als gewohnt abgefahren. Im Einzelnen ergeben sich folgende Termine:

20. Kalenderwoche
Restmüll 1
► Mittwoch, 18.05.2005
Gelber Sack 1
► Mittwoch, 18.05.2005
Biomüll 1
► Montag, 23.05.2005

21. Kalenderwoche
Restmüll 2
► Dienstag, 17.05.2005
Gelber Sack 2
► Donnerstag, 19.05.2005
Biomüll 2
► Dienstag, 24.05.2005

Um Beachtung wird gebeten. .ae

Kaffee mit Genuß, Kauf ohne Risiko -
Machen Sie mit bei den großen Saeco Testwochen.
Sie kaufen einen Saeco Kaffeevollautomaten Ihrer Wahl und probieren das Gerüst in Ruhe zu Hause aus.
Falls Sie mit Ihrem Saeco Kaffeevollautomaten nicht zufrieden sind - Ausruf gemüht.
► Saeco Hotline 07774 505-261
Wir holen das Gerüst bequem bei Ihnen zu Hause ab, innerhalb von 14 Tagen erhalten Sie Ihr Geld zurück.
Ankündigung nur in der Zeit vom 01.04.2005 bis 31.08.2005 (Datum des Kaufbelegs).
www.saeco.de
EP:Ott
Oberammergau, Dorfstraße 30
Tel. 08822/92340, Telefax 08822/92341

Anzeige



Neuer Schau- und Vortragsraum

St. Lukas Str. 1, Oberammergau

Im Juni 2005 präsentieren wir Ihnen unsere Vortragsreihe „Wärme aus Holz“

- **Energiebereitstellung aus Holz**, Dipl.-Ing. (FH) Hubert Maierhofer, Carmen e.V., Straubing
- **Biomasseheizanlagen im Gebäudebestand**, Dipl.-Ing. Matthias Gaderer, ZAE-Bayern, Würzburg
- **Komfortable Wärmeerzeugung mit Stückholzheizungen**, Roland Metzner, Koeb-Schäfer KG, Wolfurt
- **Biomasse als zukunftsfähiger Energieträger**, Univ.-Prof. DI Dr. August Raggam, Technische Universität Graz
- **Holzpellets - komfortable Wärme im Haus**, Markus Brida, Calimax, Rankweil

Anmeldung und Terminennung unter 08822 / 92275-0 oder unter info@huber-haustechnik.de

HUBER
Haustechnik
Services
Oberammergau fon: 0 88 22 - 9 22 75-0 info@huber-haustechnik.de
Murnau fon: 0 88 41 - 4 88 05-0 www.huber-haustechnik.de

» Borkenkäfer-Information

Das Forstamt Oberammergau hat uns gebeten, folgende Information für Waldbesitzer zu Borkenkäfer-Problematik abzdrukken:

Situation

Die Witterung im letzten Jahr hat eine Massenvermehrung verhindert. Allerdings war auch eine Früherkennung befallener Bäume schwierig.

Die vorwiegend im Spätsommer befallenen Fichten wurden erst durch Rindenabfall und Kronenverfärbung entdeckt – leider dann, wenn der Borkenkäfer schon wieder ausgeflogen war. Teilweise überwinterte er in den (später) befallenen Bäumen, teilweise in der Bodenstreu!

Deshalb muss auch heuer bei warmer Witterung mit stärkerem Befall gerechnet werden.

Maßnahmen

- Alle liegenden Sturmwürfe können zu Befallsherden werden. Deshalb noch vor Mitte Mai aufarbeiten und abfahren lassen oder entrinden. Die Entwicklung vom Einbohren bis zum fertigen Jungkäfer dauert nur etwa 7 Wochen.
- Alles eingeschlagene Winterholz (auch Gipfel- und Brennholz) mit Rinde abfahren (mind. 500 m vom Wald entfernt).
- Käfernester vom Vorjahr auf frischen Befall kontrollieren (braunes Bohrmehl). Ab ca. 16 Grad Tagestemperatur werden die Käfer aktiv und schwärmen an sonnigen Tagen.
- Käferbefall mit weißem Bohrmehl ist der Nadelnutzholzbohrer, der eine massive Holzwertung verursacht. Lagerndes Stammholz deshalb sofort abfahren lassen und Risiko auf Käufer legen.

Für eine kostenlose Beratung vor Ort steht Ihr zuständiger Förster zur Verfügung. Telefon (01 73) 3 93 82 35 oder derzeit noch das Forstamt Oberammergau, Tel. (0 88 22) 9 21 80

„Stopp!“
Klimacheck für € 69,00 zzgl. Material
Wir sorgen für kühle Köpfe! Nicht nur im Auto.
Zur Abkühlung ausserhalb gibts gratis 3 Kugeln Eis in der Eisdiele Paradiso dazu!
Alle Marken. Alle Achtung!
AUTOMEISTER
Autohaus Reiter GmbH & Co. KG, 82487 Oberammergau, Rottenbucherstr. 1a, Tel.: 08822/92340, Fax.: 08822/92345

El Puente
Der außergewöhnliche Mexikaner in Oberammergau.
Täglich Happy Hour von 18-19 Uhr & 22-23 Uhr
Restaurant & Bar
Diesenbergerstraße 3
82487 Oberammergau, 08822 / 945777
geöffnet: 11-1 Uhr kein Ruhetag
www.elpuente-oberammergau.de

Ammergauer Alpen
Die Schaukäserei
„Ich unterstütze die Schaukäserei, weil dort nach den Richtlinien von UNSER LAND produziert wird.“ Kathi Floßmann,
Solidargemeinschaft WERDENFELSER LAND
www.milch-und-kas.de

Sport

Sportlererehrungen 2004

» Anlässlich der Bürgerversammlung fand die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler statt.

Arnulf Höser, Roland Reichold, Josef Stadler, Helmut Fichtl (insg. 11 Ehrungen), Daniel Petit, Christian Geißinger (alle Kgl. privilegierte Feuerschützengesellschaft)

Andreas Moll, Franziska Härtle, Anna Maria Hoffmann, Verena Bildner (Oberau), Daniela Kemper, Owen Payne (Unterammergau), Marie-Therese Georgii, Raphaela Huber, Lamia Schirrmacher-Gharbi (GaPa), Edeltraud Huber, Monica Sedlmair-Hörmann (8. Ehrung) (alle TSV Oberammergau, Fechten)

Sandra Alberino (10 Ehrung in Folge), Elisabeth Pleyer, Verena Grill, Jennifer Leichter, Antonia Wisgickl (alle Tennis)

Theresia Kempfle (5. Ehrung in Folge) Behindertensport



EV. KIRCHE

» Evangelische Kirchengemeinde im Mai/Juni

GOTTESDIENSTE: Jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche.

Sonntag, 15. Mai, Pfingstsonntag: 10.00 Uhr: Festlicher Pfingstgottesdienst mit vielen Liedern und viel Musik.

KINDER:

Kleinkindgruppe mit Englischunterricht: Montagsvormittag im Gemeindesaal

Mutter-Kind-Krabbelgruppe: Mittwochs vormittag im Gemeindesaal.

Jungeschar: alle 14 Tage, freitags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal.

KONFIRMANDEN: Unterricht jeden Donnerstag außerhalb der Ferien und der Feiertage, 19.00 bis 20.15 Uhr.

ERWACHSENE:

• **Alleinerziehendentreff** in unregelmäßigen Abständen.

• **Treffen von Aussiedlern und Einheimischen** am letzten Samstag im Monat

SENIOREN: Seniorenkreis

„60plus“ für alle Interessierten. In der Regel immer am zweiten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal

Für **Mittwoch den 8. Juni** ist ein Ausflug ins Silberbergwerk Ratschings/Ridnaun Südtirol geplant.

Die Evangelische Gemeinde bietet zusammen mit „Pilgerreisen“ eine **8-tägige Reise durch den gesamten Südosten der Türkei mit Riviera, Kappadokien etc.** an. Thema: „Auf den Spuren des Apostels Paulus“. Kosten ca. 295 Euro mit Flug, 7Tage Bus, Übernachtung/HP in guten Hotels. Termin: 7. bis 15. November. Bis Ende Mai müssen 16 Mitreisende fix sein. Info: 0 88 22 / 9 30 30.

MUSIK: Posaunenchor: Der Posaunenchor lädt unter äußerst günstigen Bedingungen zum Erlernen und Spielen von Posaune, Trompete und Tuba ein. Eine Tuba – sonst kaum bezahlbar – ist frei geworden und wartet darauf, bespielt zu werden. Weitere Informationen über das Pfarramt unter der Tel.nr. 0 88 22 / 9 30 30.

Gospelchor: Die nächsten Treffen (Proben) sind am 31.5. und 14.6., jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Alle sangesfreudigen Männer und Frauen, Jugendlichen und Erwachsenen sind zum Mitsingen eingeladen

ÖKUMENE: Katholisch-Evangelischer Jour Fix, „Bibelgespräche zu Markus“ – immer am 15ten eines Monats.

PFARRBÜRO: Dienstag- und Donnerstagnachmittag

AKTUELLES:

www.oberammerrgau-evangelisch.de/aktuell

KOLPINGFAMILIE

» Termine

Mittwoch, 18. Mai 2005, 20.00 Uhr: Kolpingstammtisch im Stüberl

Donnerstag, 26. Mai 2005, 8.00 Uhr: Teilnahme an der **Fronleichnamsprozession**, Gottesdienst.

weitere Veranstaltungen siehe Rubrik „Katholische Kirche“

PFARRGEMEINDE ST. PETER UND PAUL

» Termine

Diakonenweihe im Münchner Liebfrauentom: Wie den meisten schon bekannt, wird unser Pastoralkurspraktikant Herr Markus Bittner am Pfingstsonntag, den 14. Mai um 9.00 Uhr im Münchner Liebfrauentom zum Diakon geweiht. Herzliche Einladung dazu!

Einladung am Fronleichnamstag, Donnerstag 26. Mai zum Festgottesdienst um 08.00 Uhr und anschließender Prozession. Alle kirchlichen und kommunalen Vereine und Verbände, vor allem die Bürgermeister, Gemeinderäte, die Mitglieder der Kirchenverwaltung, des Pfarrgemeinderates, sowie die gesamte Pfarrbevölkerung und Gäste sind herzlich zur Teilnahme an der Fronleichnamsprozession eingeladen. Alle Bewohner von Oberammerrgau, an deren Häuser und Wohnungen die Prozession vorbeiführt, werden gebeten, diese zu beflaggen und zu schmücken zur Ehre unseres Herrn Jesus Christus und zur Freude am großen Fest der Pfarrgemeinde.

Am Mittwoch 01.06. Kolpingsstüberl im Pfarrheim: Es lädt die Kolpingsfamilie zu einem Vortrag über das Thema: **Johannes Paul der II. über die menschliche Arbeit.** Eintritt frei. Referent: Pfarrer Peter Lederer

Bischof G. Mamalassery aus Indien zu Gast: Seit den Jahren, in denen Pater Stadler aus Altenau Missionar in Indien war, hat sich eine enge Verbindung von Pfarren aus dem Ammertal mit Bischof Mamalassery aus Tura/Indien entwickelt. Er wird bei uns sein am Sonntag, den 05. Juni und in den Gottesdiensten von seiner Arbeit in der Diözese berichten. Die Kollekte an diesem Wochenende ist für ihn und die Unterstützung seiner Diözese bestimmt. Pfr. Lederer

Kinderbibeltage vom 08. bis 10. Juni: Herzliche Einladung an alle Kinder der 1. bis 4. Klasse zu den **Kinderbibeltagen** vom 08. – 10. Juni. Thema dieser drei Nachmittage und des Abschlussgottesdienstes am 12.06. wird sein: **David – ein Kleiner kommt ganz groß raus.** Die drei Nachmittage finden jeweils von 15.00 – 17.30 Uhr im Katholischen Pfarrsaal statt. Anmeldung bei den Klassenlehrern bzw. im Pfarrbüro. Mitzubringen sind: Schere, Kleber, Buntstifte. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,- Euro. Für die Durchführung der Tage würden wir noch Helfer suchen, die die Kleingruppen leiten. Wenn sie nicht an allen drei Nachmittagen Zeit hätten, wäre es auch möglich nur an einem oder zwei mitzuhelfen. Näheres im Pfarrbüro Tel. 9 22 90.

Sonntag, 12.06. – 11.00 Uhr Kindergottesdienst – Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage. Nach beiden Sonntagsgottesdiensten verkauft die Pfarrjugend wieder selbstgebackene Kuchen. Der Erlös ist wieder wie beim letzten Mal für die Verpflegung der Jugendlichen bestimmt, die im August anlässlich des Weltjugendtages bei uns zu Gast sind.

Mittwoch, 15. Juni, 20.00 Uhr: Ökumenischer Bibelabend im Katholischen Pfarrheim. Die Leitung hat Pfarrer Peter Lederer.

Auf den Spuren des heiligen Franziskus: Insgesamt 30 Firmlinge aus den Pfarren Oberammerrgau und Unterammerrgau machten sich, unter der Leitung von Thomas Tralmer, auf den Weg nach Assisi und folgten dort den Spuren des heiligen Franziskus. Assisi, die Perle Umbriens, Geburtsort und Wirkungsstätte des Heiligen stand im Mittelpunkt der Pilgerfahrt. Aber auch die nähere und weitere Umgebung waren Ziel der Firmlinge – z. B. San Damiano, Carceri, Portiunkula, Perugia und La Verna waren Orte an denen der Heilige lebendig wurde. Voll gepackt mit Eindrücken aus dem Leben des Franziskus und der schönen Stadt Assisi machten sich die Wallfahrer nach fünf Tagen frohgelaut wieder auf den Weg ins heimische Ammertal.

» Katholischer Frauenbund

Montag, 23. Mai 2005, 19.30 Uhr Bezirksmaiandacht in Ettal. Wir treffen uns um 18 Uhr bei der Hexenstube und gehen zu Fuß nach Ettal. Wer nicht wandern möchte, möge bitte den Regionalbus nehmen oder mit privatem PKW nach Ettal fahren. Nach der Maiandacht gemütliches Beisammensein im Hotel Ludwig der Bayer, nach der Einkehr wird für Rückfahrgelegenheit gesorgt.

Mittwoch, 01 Juni 2005, Abfahrt 13 Uhr beim Kirchenbauer: Seniorenfahrt. Alle Senioren und Seniorinnen sind herzlich zu dieser Halbtagesfahrt in unsere nähere Umgebung eingeladen. Eine Kaffeepause ist selbstverständlich eingeplant.

Dienstag, 07. Juni 2005, Abfahrt 14 Uhr beim Kirchenbauer: Besuch beim Sozialdienst Katholischer Frauen in Garmisch-Partenkirchen. Information über die Arbeit des SKF in Wärmestube, Haus „Monika“, u. a.

Donnerstag, 09. Juni 2005, 19.00 in der Pfarrkirche: Abendmesse. Der Kath. Frauenbund gestaltet diese hl. Messe mit und wir bitten alle Mitglieder um ihre Teilnahme. Wir laden aber auch in besonderer Weise alle Frauen herzlich ein, wir brauchen das gemeinsame Gebet.

SENIORENPALETTE

» Termine

Spielenachmittag für alle in der zweiten Lebenshälfte am 12.05. sowie 09.06. und 23.06. 2005 von 15.00 bis 17.00 Uhr. Eine Veranstaltung der Frauenliste.

Sonntag, 29.05.2005, 10.00 Uhr Standkonzert mit der Blaskapelle Saulgrub. Eine RKS – Veranstaltung.

Alle Veranstaltungen finden im Seniorenwohnsitz Ammertal RKS, in der St.-Lukas Str. 15 in Oberammerrgau statt.

BRK-Bereitschaft

Neue Führungsmannschaft

» Vor Kurzem wurde eine neue Vorstandschaft der BRK-Bereitschaft gewählt.

Michael Spicker löst dabei die bisherige Bereitschaftsleiterin Gerda Schärfl ab, die sich aus privaten Gründen nicht mehr zur Wahl stellte. Mit im neuen Team sind Wolfgang Angerer (stellv. Bereitschaftsleiter), Ruth Köhler (Kasse), Dr. Zeno Ehrmann (Bereitschaftsarzt) sowie Andrea Weigl, Georg Zwink und Michael Benedikt als weitere Mitglieder der Bereitschaftsleitung.

Pflegestammtisch

Demenz

» Demenz, eine schwere Krankheit für Betroffene und Angehörige als Thema des 5. Pflegestammtisches

Zum 5. Pflegestammtisch mit dem Thema „Demenz“ hatten Ende April die Initiatorinnen der Veranstaltungsreihe, Monika Lang (Seniorenbeauftragte und Gemeinderätin, Oberammerrgau), Helga Angelbeck (Seniorenbeauftragte, Unterammerrgau) und Petra Lang (Leiterin Freiwilligenzentrum der Caritas, Oberammerrgau) geladen.

Die Referentin des Abends, Renate Böhm, Pflegedienstleiterin der Sozialstation Tabea, konnte den etwa 25 erschienenen ZuhörerInnen viel theoretisches Wissen und noch mehr praktische Erfahrung über die Krankheit, an der mehr als 1,2 Millionen Menschen in Deutschland leiden, vermitteln.

Demenz als Funktion der Faktoren „hirnorganischer Abbau, Schweregrad der Krankheit und Kompensationsversuche der Betroffenen“ bedeutet für die Patienten in der Summe ein Scheitern in der Bewältigung des Alltags durch Probleme beim Denken, Erkennen, Planen und Merken. Das Gedächtnis der Betroffenen geht dabei, beginnend vom Kurzzeitgedächtnis übergangslos bis hin zum Langzeitgedächtnis, das lebenslang in 7 Jahresschichten aufgebaut ist, rückwärts schreitend verloren. Renate Böhm konnte die Wirkungen dieses Prozesses und die Konsequenzen, die daraus für die Pflegepraxis folgen, eindrucksvoll für alle Anwesenden demonstrieren. So sei der Bezug auf die Biografie des Patienten „extrem wichtig“, da dieser im Laufe der Krankheit in Erinnerung, Wortschatz und Wahrnehmung auf seine persönliche Prägenzeit, die ersten 30 Lebensjahre, zurückgeworfen werde und immer mehr in dieser Welt lebe. Zudem sollten die bevorzugten Sinnesorgane des Kranken angesprochen werden und ein ruhiger Tonfall mit kurzen, präzisen Anweisungen bei ruhiger Mimik gepflegt werden.

Auch die nötige Hilfe für die Angehörigen der Demenzerkrankten wurde besprochen. Die Fachgruppe der

Psycho-Sozialen Arbeitsgemeinschaft bietet hier jeden 2. Dienstag im Monat ein Treffen. Nähere Infos zu diesem Termin und dem Thema Demenz erteilt die Sozialstation der Caritas in Oberammerrgau. .sk

GEMEINDEBÜCHEREI



Bücher für Jung und Alt

Romane * Sachbücher
Kinderbücher * Zeitschriften
Hörbücher * Internetarbeitsplatz

Aus unserer Bestsellerliste

Paulo Coelho: Der Zahir
Henning Mankell: Die Macht des Feuers
Fred Vargas: Der vierzehnte Stein
Papst Benedikt XVI: Einführung in das Christentum
Andreas Englisch: Johannes Paul III – Das Geheimnis des Karol Wojtila
Thomas Quasthoff: Die Stimme
Aaron Ralston: Im Canyon

Zum 60. Jahrestag des Kriegsendes: „Der Zweite Weltkrieg“. Die große, mit vielen Fotos und Karten illustrierte Darstellung des Kriegsgeschehens und seiner Hintergründe

Die Bücherei ist auch während der Pfingstferien geöffnet!

BÜCHEREI
OBERAMMERGAU

Schulweg 6,
Telefon: (0 88 22) 9 22 66 52
Mo 17.00 – 20.00
Mi 15.00 – 18.00
Fr 17.00 – 20.00

CARITAS

» Caritas-Kontaktstelle / Freiwilligen-Zentrum

Kreistänze: Kreistänze haben in vielen Kulturen eine sehr alte Tradition. Durch schwungvolle und meditative Tänze aus aller Welt erfahren wir Lebendigkeit und Lebensfreude. Neue Tanzfreunde – auch zum Schnuppern – sind herzlich willkommen, unseren Tanzkreis zu erweitern. **Wir treffen uns am Freitag, 19. Juni von 20.00 bis 21.30 Uhr.**

Eine-Welt-Laden: Am Donnerstag, 9. Juni findet von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Eine-Welt-Café statt. Bei Kostproben aus dem Eine-Welt-Laden kann man sich über das weitere Angebot informieren. Besucher sind herzlich dazu eingeladen! Der Eine-Welt-Laden ist jeweils dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neben Kunsthandwerk, Körben, Schmuck, aromatischen Räucherstäbchen und Klanginstrumenten bietet der Eine-Welt-Laden auch Trockenfrüchte, Nusskerne, Honig, Kaffee- und Teesorten aus ökologischem Anbau an.

Literaturkreis: Am Donnerstag, 2. Juni um 20.00 Uhr wird „Der Chronist der Winde“ von H. Mankell besprochen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Offener Bastelkreis: Am Donnerstag, 19. Mai bemalen wir Glas-Teelichthalter von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Wir freuen uns auf neue Teilnehmer, die an verschiedenen Maltechniken, am Basteln und Stricken interessiert sind.

Menü Service: Wir bieten frisch gekochtes Mittagessen für Euro 6,95 (Vorspeise, Hauptgericht, Nachspeise). Täglich kann zwischen zwei Menüs gewählt werden. Neuerdings wird auch Abendbrot für Euro 3,50 angeboten.

Zur Auswahl stehen täglich zwei Angebote mit Wurst- oder Käseplatten, kleinere Salate und vegetarische Kost. Es besteht auch die Möglichkeit, für einzelne Tage diesen Dienst in Anspruch zu nehmen.

Öffnungszeiten: Montag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Daisenbergerstr. 4, 82487 Oberammerrgau, Tel.: (0 88 22) 9 43 76



Schaukäserei Ettal

Gesunde Lebensmittel



» Die Schaukäserei Ettal produziert nach den Richtlinien von UNSER LAND e.V.

Die Schaukäserei Ettal, die fristgerecht Ende Juli 2005 eröffnen wird, hat ihre Zusammenarbeit mit UNSER LAND e.V. betont. So wird die Milch für die Schaukäserei nur von den heimischen Betrieben bezogen, die nach den strengen Richtlinien des Vereins produzieren.

Der Einsatz von Importfutter ist verboten.

Bedeutung erlangt diese freiwillige Selbstverpflichtung vor dem Hintergrund des jüngsten Gentechnikskandals. Es war bekannt geworden, dass ein Hersteller jahrelang gentechnisch veränderten Futtermais illegal nach Europa geliefert hat. Die EU hat daraufhin strengere Regeln für die Einfuhr von Mais erlassen. .sk

Dazu gehört u.a. die Forderung, dass das Futter der Milchkühe nur vom eigenen Betrieb oder von Landwirten des Landkreises bezogen werden darf.

Tourismus

Germany Travel Mart

» Großes Interesse an Oberammergau und den Ammergauer Alpen



(v. l.) Gabriele Thölke (Ammergauer Alpen GmbH), Katrin Schönacher (Oberammergau Tourismus) Foto: OT

Der Germany Travel Mart (GTM) ist die größte Verkaufsförderungsveranstaltung der deutschen Tourismus-Industrie für Reiseveranstalter aus der ganzen Welt.

Gabi Thölke von der Ammergauer Alpen GmbH zog ebenfalls positive Bilanz: „Für uns war der GTM eine ideale Gelegenheit, uns dem internationalen Markt als neue professionelle Destination zu präsentieren.“ Wobei sie auf überaus großes Interesse stieß! Nicht zuletzt die extra für den GTM ausgearbeiteten Spezialprogramme mit „Premium-Produkten“, wie speziellen Führungen durch Oberammergau, Naturentdecker-Programmen und Sonderführungen mit königlichem Dinner bei Schloß Linderhof erfuhren großes Interesse und zogen viele Fachbesucher an.

Auf der diesjährigen Messe Anfang Mai in Wiesbaden trafen etwa 380 Aussteller mit 650 internationalen Einkäufern und Journalisten zusammen. Mit dabei waren Touristikern des Ammertals: Gabi Thölke (Marketing und Vertrieb Ammergauer Alpen GmbH), Oberammergaus Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff und Katrin Schönacher (Marketing Oberammergau Tourismus). Die Erfahrungen waren sehr positiv. Tourismusdirektor Dyckerhoff zeigte sich mit dem GTM „mehr als zufrieden“ und konstatierte ein starkes Interesse an den Veranstaltungen im Passionstheater, aber auch an Gruppen- und Individualreisen nach Oberammergau.

UNTERNEHMEN

» Hebammenpraxis

Nartan Beate Feldmeier hat in Oberammergau eine Hebammenpraxis eröffnet. Schwerpunkte sind Sprechstunden, Schwangerschaftsberatung, Geburt zu Hause und in der Praxis und ein passendes Kursangebot. Infos unter Telefon: 08822 / 94 96 78 oder www.hebamme-oberammergau.de

» Vortragsreihe

Die Huber Haustechnik GmbH veranstaltet im Juni eine Vortragsreihe zum Thema „Wärme aus Holz“. Namhafte Experten (u.a. Univ.-Prof. DI Dr. August Raggam von der Universität Graz) konnten dafür gewonnen werden. Infos unter Tel. 08822 / 92275-0 oder unter info@huber-haustechnik.de

Gemeinde

Fundsachenversteigerung

» Auch in diesem Jahr ist im Fundamt der Gemeinde einiges an Fundgegenständen liegen geblieben.

Deshalb findet am Freitag, dem 20.05.2005 um 13.00 Uhr im Bauhof der Gemeinde Oberammergau eine Versteigerung von Fundsachen statt. Versteigert werden neben zahlreichen Fahrrädern auch Uhren, Schmuck und andere Fundgegenstände.

Die Fundgegenstände können an diesem Tag in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr besichtigt werden.

VERMIETERSTAMMTISCH

Sonja Schaubberger und Christl Unruh laden zum Vermieterstammtisch am Montag, den 23. Mai, um 19.00 Uhr im Ammergauer Haus (Gaststätte) ein. Als Gäste werden Franz Greiner, Betriebsleiter der Kolbensesselbahn und Horst Hoffmann, zuständig für Führungen im Passionstheater über ihre Arbeitsbereiche informieren und Fragen beantworten.

- erstklassiges italienisches Eis
- echten ital. Espresso, Cappuccino und Kaffee
- ital. Bruschetta und Toast
- hausgemachtes Tiramisu

Eiscafe Paradiso
Ludwig-Thoma-Str. 2
82487 Oberammergau • Tel. (088 22) 6279

VEREINE

» 21. Bildscheiben-Schießen

Die Königl. priv. Feuerschützengesellschaft Oberammergau 1858 lädt vom 17. Juni bis 19. Juni 2005 zu ihrem 21. Bildscheiben-Schießen mit KK-Gewehr auf 50m und KK-Pistole auf 25m, jeweils mit Mannschaftswertung. Für Gastschützen stehen Leihwaffen und Munition zur Verfügung.

Das Schießen findet im Schützenheim zu folgenden Zeiten statt: 17.06.2005 von 18.00 - 22.00 Uhr, 18.06.2005 von 09.00 - 20.00 Uhr, 19.06.2005 von 09.00 - 17.00 Uhr. Der Veranstalter bittet, die ersten Tage zu nutzen. Weitere Informationen bei Hans Biederer (Tel: 08822 / 63 26) und Josef Albl (08822 / 94 57 76). Das komplette Programm ist im Internet erhältlich.

www.oberammergauer-zeitung.de/oz0505/schuetzen.htm

Gemeinde

Grundstücke

» Die Gemeinde verkauft Baugrundstücke meistbietend

Der Gemeinderat hat am 02.03.2005, unter Festlegung eines Mindestgebotspreises beschlossen, einige Baugrundstücke in Oberammergau meistbietend zu verkaufen. Es handelt sich dabei um Grundstücke in bester Lage an der Plaikengasse und an der Kaspar-Schisler-Gasse mit einer Größe von ca. 380 m² bis zu 750 m².

genauere Informationen zur Erschließung, den Erschließungskosten und den Bebauungsmöglichkeiten.

Kaufangebote sind bis 20. Juni 2005 an die Gemeinde Oberammergau, Schnitzlergasse 5, 82487 Oberammergau zu richten.

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Außer den üblichen Hausanschlusskosten fallen Herstellungsbeiträge nur an, soweit eine GFZ von 0,25 bzw. 0,30 überschritten wird.

Fußball

Benefiz-Fußballspiel

» Auftakt des Martin-Max Camps mit viel Prominenz

Die endgültige Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat vorbehaltlich der Erreichung des Mindestgebotspreises, nach Eingang der Gebote.

Im Rahmen eines Benefiz-Fußballspiels zu Gunsten der SOS-Kinderdörfer feiert der ehemalige Bundesligaspieler und Top-Torjäger Martin Max die Eröffnung des 1. Martin-Max-Camps für Nachwuchs Kicker.

Außerdem wird das Grundstück FlNr. 913/31 an der Schaffelbergstraße mit 644 m², nach geändertem Bebauungsplan bauliche Nutzung GRZ 0,20/GFZ 0,35 zum Festpreis zum Verkauf angeboten.

In dem Spiel am Pfingstmontag, den 16. Mai um 14.30 Uhr in Oberammergau wird die Traditions-Elf des TSV 1860 München gegen eine Auswahl der Ski Nationalmannschaft, u. a. mit Maria Riesch und Felix Neureuther antreten. Als Ehrengäste werden zudem Hansi Hinterseer und Rosi Mittermaier erwartet.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Speer, Rathaus, 1. Stock, Zimmer 10 (Tel. 32-230). Einsicht in die Lagepläne kann auch im Bauamt der Gemeinde, Kleines Theater, 1. Stock genommen werden, hier erhalten Interessenten auch

VHS

» Programm Mai/Juni 2005

Grundlagen der Tabellenkalkulation mit Excel. Voraussetzungen: EDV-Grundkenntnisse. 4x montags und mittwochs ab 30.5., 18.15 bis 21.30 Uhr

Blick in die Geschichte des Nachbardorfes. vhs & Historischer Arbeitskreis Unterammergau laden ein zu einer Führung mit Michael Spindler durch das Wetzstoamacher-Museum in der Dorfstraße im Pürschlingdorf. Montag, 6. Juni, 18 bis 19 Uhr – Eintritt: EUR 3,00

Cucina Italiana mit Nicoletta Mitterer. An zwei Mittwoch-Abenden, 8. und 15. Juni, 18 bis 21.30 Uhr, kochen wir gemeinsam jeweils ein komplettes Menü mit primo piatto, secondo con contorno e dolce (Vorspeise, Hauptspeisen mit Beilagen und Dessert). Dieses Menü werden wir dann bei einer Flasche Wein und netten Gesprächen verzehren.

Für die aufgeführten 3 Veranstaltungen ist eine Anmeldung in der vhs Anmeldestelle im Verkehrsbüro Oberammergau nötig. (Eugen-Papst-Str. 9a, Tel. (0 88 22) 02 31 23 oder per E-Mail: vhs@gaponline.de)

vhs & Oberammergau-Museum präsentieren: **Michelangelo und seine Zeit - Kunstgeschichtliches** mit Dr. Angelika Schneider über Ereignisse in Florenz und Rom zur Zeit der Renaissance, über Geschehnisse rings um die Entstehung der Fresken in der Sixtinischen Kapelle und mehr als Beitrag zur aktuellen Ausstellung im Oberammergau-Museum „Michelangelo und die Folgen“. Donnerstag, 16. Juni, 20 Uhr im Oberammergau-Museum, Dorfstr. 8, EUR 5,00 Abendkasse (incl. Museums-Eintritt)

Wegen Küchenumbau von 22.05. bis einschl. 31.05. geschlossen

Unser Menüvorschlag für Sie:

- Frühlingsalate mit gebrustenen Austernpilzen
- Frischer Spargel
- Apfelstrudel mit Vanillesauce

Euro 14,80

Bei schönem Wetter Biergarten

Ab 18.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Restaurant Mühlbarr
Familie Wolfgang und Annett Cramer
Am Kreuzweg 17, 82487 Oberammergau
Tel. 08822/4609 Fax 08822/93 52 41

NATO SCHULE

» Frühlingsball



(v. l.) Bürgermeister Rolf Zigon, Lucia Zigon, Oberst i.G. Gerhard Schepe, Frau Oehl, Colonel Michael Oehl. Foto: Selles

Vor Kurzem fand der, gemeinsam von NATO Schule und Gemeinde Oberammergau veranstaltete Frühlingsball im großen Saal des Ammergauer Hauses statt. Oberammergaus Erster Bürgermeister Rolf Zigon, der amtierende Kommandeur der NATO Schule, Oberst i.G. Gerhard Schepe, sowie Colonel (sel.) Michael Oehl von der NATO Schule begrüßten zusammen mit ihren Ehefrauen die zahlreichen geladenen Gäste. Der Abend bot wieder einmal Gelegenheit, die guten Beziehungen zwischen der Gemeinde und der NATO Schule zu pflegen und zu vertiefen.

» NSA Treffen

An der NATO Schule besteht seit Jahren eine Organisation der Ehemaligen aus Stab und Lehrkörper, sowie besonders herausragender Persönlichkeiten, die als Gastredner an der Schule aufgetreten sind. Der Präsident der „NATO School Association“ (NSA), Oberst a.D. Jörg Bahr, hat die Mitglieder der Organisation heuer zum Jahrestreffen vom 23. bis 25. Juni 2005 an ihre alte Wirkungsstätte nach Oberammergau eingeladen. Aus gutem Grund, denn in diesen Tagen wird in einem großen Festakt die Erweiterung der Schule begangen. Schwerpunkt des Treffens werden jedoch anspruchsvolle Kurzseminare über die Weiterentwicklung der NATO und die Sicherheitslage in der Welt sein. Zur Entspannung können die Gäste mit ihren Familien an einem Golfturnier, an Besichtigungsfahrten und geselligen Veranstaltungen teilnehmen. So findet u.a. am Donnerstag, 24. Juni, 19.00 Uhr, im Gasthof „Zur Rose“ ein besonderer Stammtisch des „International Friendship Club“ statt. Da möglichst viele ältere Ehemalige als Mitglied gewonnen werden sollen, bittet die NATO Schule alle Interessierte darum, sich unter (0 88 22) 94 81 10 54 oder -9 48 11 10 52 beim Presse- und Informationsbüro der Schule zu melden.

Tourismus

2004 – Ein gutes Jahr für den Oberammergauer Tourismus

» Tourismus und allgemeine Wirtschaftslage sind eng miteinander verknüpft. Auf einen einfachen Nenner gebracht kann man sagen: Geht es dem Bürger gut, geht es den Tourismusorten auch gut. Und umgekehrt.

Die Auswertung der Oberammergauer Tourismus-Statistik 2004 zeigt im Vergleich zum Vorjahr ein erfreuliches Plus bei den Ankünften (+ 8,37 %) und bei den Übernachtungen (+ 8,01 %). In absoluten Zahlen ausgedrückt: 70.537 Ankünfte im Gegensatz zu 65.091 im Vorjahr und 346.668 Übernachtungen stehen 320.962 gegenüber. Auch im Vergleich zu den Vorjahren lesen sich die Zahlen gut. Somit kann man vermerken, dass Oberammergau mittelfristig eine positive Entwicklung zu nehmen scheint und im Vergleich nicht nur zur heimischen „Konkurrenz“ gut dasteht. Das ist höchst erfreulich und Anlass genug, sich bei allen zu bedanken, die zum Erreichen dieses Ergebnisses beigetragen haben.

In dieser Zeitung ist nicht der Platz, um sich detailliert mit allen Interpretations- und Auswertungsmöglichkeiten der Gesamt-Statistik zu befassen. Einige Zusatzinformationen sind für den Leser aber sicher interessant (jeweils auf Grundlage der Übernachtungen).

Bei der **Bundesländer-Statistik** ist es wie immer: Die Bayern halten unangefochten die Spitze vor den Nordrhein-Westfalen und den Baden-Württembergern (wobei erstere länger verweilen!), gefolgt von Hessen, Rheinland-Pfalzern und Niedersachsen. (Anmerkung: Deutschland ist und bleibt der wichtigste Quellmarkt für Oberammergau).

Die **Ausländer-Statistik** erklärt die derzeitigen Schwerpunkte in der Marketingarbeit von Oberammergau Tourismus auf ausländischen Märkten: Die Gäste aus den USA führen deutlich vor denen aus Großbritannien, Italien und Frankreich. Zwei Übernachtungen aus Ozeanien bilden 2004 das Schlusslicht ...

Die **Alters-Statistik** weist erwartungsgemäß aus, dass unsere stärksten Zielgruppen – jeweils in 10-Jahres-Schritten unterteilt – nicht gerade die Jugend repräsentieren: Über 163.000 Übernachtungen „produzieren“ unsere Gäste zwischen 36 und 75 Jahren.

Dieser Zahl gegenüber stehen allerdings über 133.000 (!) Übernachtungen, bei denen die Altersstufe leider nicht ermittelbar ist. Will heißen: Mangelhaft ausgefüllte Meldescheine!

Die **Unterkunftsarten-Statistik** lässt erkennen, wie sich die Entwicklung im Hinblick auf die Quartierwahl durch unsere Gäste darstellt. Die Hotels bilden hier die stärkste Gruppe, mit deutlichem Abstand gefolgt von den Ferienwohnungen und den Pensionen. Diese Statistik zeigt aber auch, dass sich die Übernachtungszahlen im Rheumazentrum wieder deutlich erhöht haben und dass NATO-Schule, Jugendherberge und Campingplatz wichtige Faktoren in der touristischen Gesamtbetrachtung sind.

Bei der **Aufenthaltsdauer-Statistik** führen die 7-Nächtler deutlich vor den 14-Nächtlern und den 4-Nächtlern. Erwähnenswert ist, dass die 1-Nächtler immerhin noch über 14.000 Übernachtungen zum Gesamtergebnis beitragen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die insgesamt erfreuliche Bilanz unter zwei Problemen leidet: Unter mangelhafter Meldemoral und unter unvollständig ausgefüllten Meldescheinen.

Wenn es gelänge, beide Problembereiche zu minimieren, wäre im Sinne einer noch gezielteren Marketingarbeit und nicht zuletzt im Hinblick auf das verfügbare Budget viel geholfen. Deswegen sei die Bitte an alle Vermieter wiederholt, die Gäste grundsätzlich zu melden und auf ein vollständiges Ausfüllen des Meldescheines Wert zu legen.

Jahresbericht

Bürgerversammlung 2005

» Bürgermeister Rolf Zigon stellte im Kleinen Theater die Bilanz 2004 vor



Erster Bürgermeister Rolf Zigon

Die Bürgerversammlung 2005 fand am Donnerstag, den 21. April 2005 im Kleinen Theater statt und war erstmals mit der Sportlerehrung verbunden (siehe Seite 3).

Oberammergaus Erster Bürgermeister Rolf Zigon präsentierte die kommunalen Zahlen und Fakten mittels Laptop und Videobeamer. Ausdrücke der gezeigten Präsentationsfolien konnten am Ende der Versammlung mitgenommen werden.

Bei der Vorstellung der Jahresrechnung 2004 beschränkte sich der Gemeindeführer auf die Nennung der Kennzahlen. So beläuft sich der Schuldenstand zum 31.12.2004 ohne Oberammergau Tourismus auf 2.605.000 Euro, mit Oberammergau Tourismus auf 5.728.000 Euro. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1064 Euro. Für Details verwies der Bürgermeister auf die entsprechende Veröf-

Jugend

Mitwirkung erbeten

» Ein Treffen am 03.06.2005 soll die Jugendarbeit in Oberammergau koordinieren und neue Wege aufzeigen



Bettina Oischinger

Wie bereits in der Aprilausgabe der Oberammergauer Zeitung berichtet, bietet sich im Rahmen eines Euregio-Förderprogrammes für die Gemeinde eine kostenlose Mög-

lichkeit, die Jugendarbeit in Oberammergau auf eine noch breitere Basis zu stellen. Das Jugendamt Garmisch-Partenkirchen hatte dazu bereits die Diplompädagogin Bettina Oischinger und Markus Kölling von der Mobilen Jugendarbeit für ein erstes Gespräch mit Bürgermeister Rolf Zigon und der Referentin für Kinder und Jugendliche, Gemeinderätin Christl Freier in den Kofelort entsandt und so das Projekt auf den Weg gebracht.

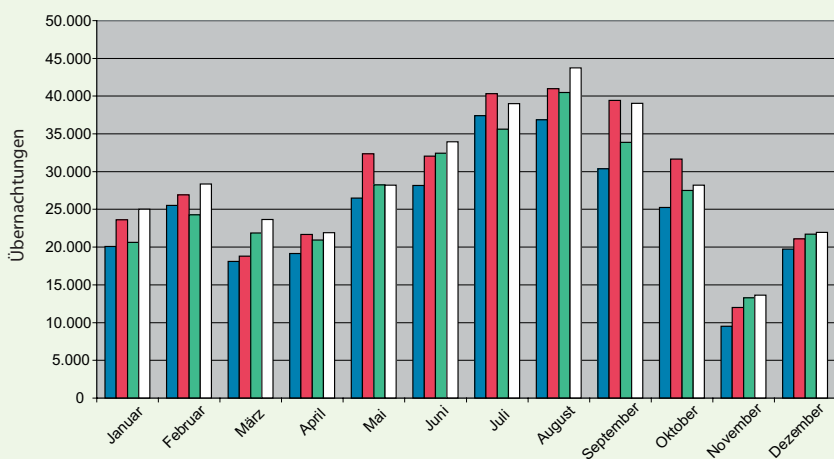
In einem weiteren Schritt sind nun alle AbteilungsleiterInnen der Vereine,



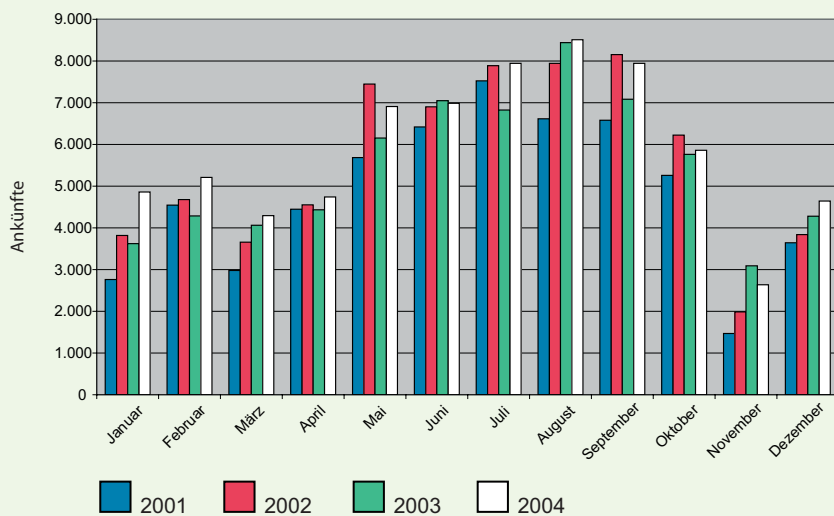
Markus Kölling

alle ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen, die Elternbeiräte der Schulen und Alle, die sich der Jugendarbeit verbunden fühlen, aufgefordert, sich am 03.06.2005 zu einem gemeinsamen Gespräch zu treffen. Dabei sollen, wie Markus Kölling gegenüber der OZ äußerte, „eine Bestandaufnahme der Ressourcen in der Jugendarbeit“ durchgeführt und mittel- wie langfristige neue oder zusätzliche Möglichkeiten formuliert werden. Nachdem dann in einem weiteren Termin die Jugendlichen selbst zu ihren Wünschen gefragt werden, können die Jugendberater, aufbauend auf den erhobenen Daten, ein Konzept und ein Jugendleitbild formulieren, dieses der Öffentlichkeit vorstellen und dann die Koordination bei der Umsetzung übernehmen. .sk

Übernachtungen in Oberammergau: 2001 – 2004



Ankünfte in Oberammergau: 2001 – 2004



Ihr Partner für den Preiswerten Einkauf



VM Oberammergau
Moosgasse 11

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08.00 - 20.00 Uhr
Sa.: 07.30 - 18.00 Uhr



Schuhlhaus Hans Wolf - Orthopädie Schuhltechnik - Dorfstr. 24 am Sternplatz
82487 Oberammergau - Telefon 08922 3986 Telex 08922 3755

Hans Wolf

Zahlen kündigte Bürgermeister Zigon eine eigene Informationsveranstaltung dazu an.

Bei der mobilen Überdachung der Bühne im Passionstheater bestünden, so Zigon, die bekannten Probleme, ein Anwalt sei mit der Wahrung der kommunalen Interessen beauftragt und ein technischer Überwacher vor Ort. Der Bürgermeister betonte die Tatsache, dass vonseiten der Gemeinde keine Änderungen beauftragt worden seien.

Für den Wellenberg, der ein jährliches Minus von 350.000 Euro verursacht, kündigte Bürgermeister Rolf Zigon tief greifende Änderungen an. Noch in diesem Jahr muss ein neues Edelstahlbecken in der Halle installiert werden (circa 500.000 Euro). Das Wellenbecken verliert pro Tag über großflächig verteilte Haarrisse 100m³ Wasser. Da die geschätzten Sanierungskosten 250.000 Euro betragen, muss das Becken geschlossen werden (inzwischen hat der Werkausschuss entschieden, das Wellenbecken zu einer 1500 m² großen Sandfläche umzugestalten). .sk

fentlichung in der Aprilausgabe der Oberammergauer Zeitung.

Unter dem Punkt „Baumaßnahmen und Unterhalt“ führte er die Einzelmaßnahmen positionsweise auf.

Die Beschneigungsanlage am Kolben nahm einen größeren Raum in der Darstellung ein. Die Gesamtkosten der Anlage beliefen sich auf 1.420.000 Euro, die Einnahmen von 22.12.04 – 21.01.05 betragen 207.500 Euro. 61.000 Karten wurden im Winter 2004/2005 verkauft (58.000 im Vorjahr), davon nutzten 12.000 Tageskartenbesitzer die Eintrittsmöglichkeit in den Wellenberg.

Der Gästestatistik ist in dieser Zeitungsausgabe ein eigener Artikel von Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff gewidmet.

Das Klärwerk muss aufgrund verschiedener gesetzlicher Auflagen mit einer dritten Reinigungsstufe versehen werden. Die nötigen Gesamtbaukosten werden vom planenden Ingenieurbüro Schlegel auf 7.100.000 Euro veranschlagt. Bei Vorliegen von konkreten



AMMERGAUER ALPEN



Reisemarkt

Die Amerikaner entdecken Bayern neu

Michael Dyckerhoff

» Ein Bericht von Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff, Oberammergau

Nach dem historischen 11. September 2001 hatte sich das Reiseverhalten der Amerikaner und als Folge davon auch der amerikanische Reisemarkt grundlegend geändert. Private Auslandsreisen mit dem Flugzeug fanden kaum mehr statt. Viele Reiseveranstalter mussten Konkurs anmelden oder wurden von anderen, größeren übernommen. In der Folge verschwanden auch unzählige Travel Agents von der Bildfläche und es entwickelten sich völlig neue Konstellationen zwischen den großen Reiseveranstaltern. Der amerikanische Urlauber strich zunächst Europa fast völlig aus seiner Wunschliste und entdeckte Australien und Neuseeland als Ziel für die schönsten Wochen des Jahres. Die Europäer unternahmten größte Anstrengungen, durch kostspielige Image-Kampagnen und Werbefeldzüge die Amerikaner zurück zu gewinnen. Jetzt stellen sich erste Erfolge ein. Die „Amis“ kommen wieder. Zwar führen Italien, England und Frankreich die Liste der Wunschziele an, aber auch Deutschland und Bayern gewinnen wieder zunehmend an Bedeutung.

Allerdings hat sich nicht nur der amerikanische Veranstaltermarkt radikal geändert, sondern auch das Reiseverhalten der Amerikaner. Nicht mehr „Europe within 10 Days“ ist das Motto, sondern ausgesuchte Reiseziele mit längerer Verweildauer sind die Favoriten. „Koffer rein – Koffer raus“ als Grundprinzip hat ausgedient. Flusskreuzfahrten auf Rhein, Main und Donau sind derzeit der absolute Renner. Aber auch attraktive Orte oder Regionen, die Originalität, hohen Erlebniswert und einen speziellen Zusatznutzen erwarten lassen. Ob Einzelreisender oder Gruppe – man erwartet etwas Besonderes, einen Zusatznutzen, einen Mehrwert, den möglichst andere nicht erleben. Und das alles möglichst vor einer Flusskreuzfahrt oder im Anschluss daran.

Für den bayerischen Tourismus heißt es, auf diesen Zug aufzuspringen und von Anfang an seine Position im wieder aufblühenden Nordamerika-Markt zu finden und zu festigen. Das funktioniert jedoch nur durch persönliche Akquisition in den USA und mit dem richtigen Angebot im Koffer.

Diese Notwendigkeit haben insbesondere die Bayerische Tourismus Marketing GmbH (BayTM) und der Flughafen München rechtzeitig erkannt und seit dem Jahr 2000 nicht nur die Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) in Nordamerika verstärkt, sondern sich mit der Firma „Peek Marketing“ zusätzlich einen Partner gesucht, der speziell die bayerischen Interessen in USA vertritt. Schließlich haben sie die bayerischen

Urlaubsorte, für die der amerikanische Reisemarkt interessant ist, eingeladen, sich dieser Kooperation gegen ein geringes Monatshonorar anzuschließen. Oberammergau ist seit 2002 gemeinsam mit Altötting und neben etlichen anderen bayerischen Tourismusorten Partner in dieser „Bavarian Connection“.

Nach der erfolgreichen „Sales Mission 2004“ nahm ich auch in diesem Jahr wieder an der Akquisitions-Tour der Bayern vom 10. bis 18. April teil. Nach New York und Boston im vergangenen Jahr führte die Dienstreise 2005 nach Chicago, Milwaukee und Los Angeles. Gemeinsam mit den Vertreter/innen von Flughafen München, Tourismusverband Franken, Nürnberg, Bamberg, Ostbayern und Starnberger Fünfseenland besuchten wir insgesamt 17 Reiseveranstalter und sog. Whole Saler (Paket-Veranstalter). Dabei habe ich jede Gelegenheit wahrgenommen, bei Schulungen für die Produkt- und Marketing Manager und für das Verkaufspersonal die Vorzüge Oberammergaus und der Ammergauer Alpen umfassend darzustellen. Selbst die Fluggesellschaft United Airlines hatte großes Interesse an einer Präsentation durch die bayerische Delegation.

Die wichtigste Erkenntnis für mich speziell aus diesen beiden Werbereisen: Die Tourismus-Partner in den USA erkennen, dass Oberammergau nicht nur zur Zeit der Passionsspiele ein lohnendes Ziel ist. Vielmehr habe ich den Touristikern nahegebracht, dass Oberammergau durch sein herrliches natürliches Umfeld, durch die Nähe der Königsschlösser, der bedeutenden Klöster und Kirchen und wegen seines zauberhaften Ortsbildes ihre Kunden begeistern kann. Nicht zuletzt sind Gastfreundschaft, bayerische Tradition und ein gesundes Preis-Leistungs-Verhältnis Pfründe, mit denen gegen die Konkurrenz gepunktet werden kann. Vielen der meist jüngeren Gesprächspartner ist Oberammergau tatsächlich nur als Passionsspielort bekannt, nicht jedoch als ein lohnendes Ziel für ihre Kunden neun lange Jahre zwischen den Passionsspielen.

Ein weiterer Lernprozess für Oberammergau: Man hat sich bis 2001 offensichtlich nicht wirklich um den so interessanten und riesigen amerikanischen Markt gezielt gekümmert. Tatsächlich sind die amerikanischen Partner aber dankbar für die persönlichen Besuche und unsere Bemühungen werden sich auch auszahlen. So hat beispielsweise der größte amerikanische Reiseveranstalter für christlich orientierte Reisen (MTS TRAVEL mit 11 Büros in den USA) als Ergebnis der letztjährigen Bemühungen sein diesjähriges Manager Meeting erstmalig

außerhalb der USA in Oberammergau abgehalten (die Oberammergauer Zeitung berichtete darüber in ihrer letzten Ausgabe). MTS TRAVEL wird ab 2007 alle zwei Jahre ein großes Chorfestival in Oberammergau organisieren und zusätzlich werden über alle Büros in den USA Gruppen- und Einzelreisen mit festgelegten Programmen nach Oberammergau angeboten und beworben.

Andere Reiseveranstalter verstärken ebenfalls ihre Gruppenreisen nach Oberammergau, um möglichst in den Genuss erhöhter Kontingente für die Passionsspiele zu kommen. Diese Entwicklung sehe ich durchwegs positiv. Wenn wir konsequent am Ball bleiben, wird sich das Engagement auf dem amerikanischen Markt deutlich auszahlen. Leistungsträger und Oberammergau Tourismus werden an einem Strang ziehen und die so gestellten Weichen strategisch nutzen. Dann wird uns nicht einmal der ungünstige Wechselkurs zwischen Dollar und Euro vom Erfolg abhalten können.

Theater

Erfolgreiches Theaterjahr

» Die Spielergemeinschaft Oberammergau 1986 e.V. zieht anlässlich der Jahresversammlung Bilanz und blickt in das nächste Jahr



Rudi Zwink

Eine stolze Bilanz konnte Rudi Zwink, Erster Vorstand der inzwischen auf 212 Mitglieder gewachsenen Spielergemeinschaft bei der Jahresversammlung des Vereins präsentieren: Zwölf ausverkaufte Vorstellungen der Komödie „Othello darf nicht plätzen“, ein vielbeachtetes Theaterdebüt der Jugendtruppe mit „Keine Leiche ohne Lilly“ und ein weiterer 4-tägiger Theaterworkshop zur Unterstützung der intensiven Jugend- und Nachwuchsarbeit des Vereins.

Zwink präsentierte auch eine vielversprechende Vorschau. Im Sommer das Freilufttheater „Der Wolpertinger“ (Regie Martin Müller) und zum Jahreswechsel die Komödie „Das Streichquartett“ (Regie: Barbara Müller).

Für das Jahr 2006, anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Vereins wird mit dem Stück Oberammergau 1633 – „Seine erste Passion“ von Ferdinand Feldigl ein Großprojekt verwirklicht, das alleine über 30 Sprechrollen auf die Bühne des Passionstheaters bringen wird. .sk

Zimmer gesucht
Azubi, weibl. sucht möbliertes Zimmer mit Duschköglichkeit zum 01.09.05
Yvonne Brunner, Schäferweg 1, 86944 Unterdießen, Tel. (0 82 43) 15 23, Mobil: (01 62) 8 25 74 92

» Neue Projekte der Ammergauer Alpen GmbH

Nach Inbetriebnahme der neuen Geschäftsräume in Unterammergau kann Jörg Christophler, Geschäftsführer der Ammergauer Alpen GmbH nun zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen Gabriele Thölke (Marketing) und Daniela Brand (Gästedeservice) an die Umsetzung der langen Reihe von geplanten Projekten gehen.

Anlässlich eines Pressetermins am 06. Mai wurden im Beisein von Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff in seiner Funktion als Vorsitzender des Fachbeirates der Ammergauer Alpen GmbH und Gabriele Postner (Leiterin Kur- und Touristinfo Bad Bayersoien) als seine Stellvertreterin zwei neue Produkte der Öffentlichkeit vorgestellt.

Neues Veranstaltungsverzeichnis

Das neue Veranstaltungsverzeichnis für die Orte der Ammergauer Alpen, das thematisch die Monate Mai – Oktober umfasst, ist ab sofort bei den örtlichen Touristinformationen erhältlich.

Die Broschüre, in einer Auflage von 6000 Stück gedruckt und sehr wertig gestaltet, kann dem Gast durch Übersichtlichkeit und ihr mitnahmegerechtes Format ein hilfreicher Wegweiser für eine abwechslungsreiche Tagesplanung sein. Gastgeber sollten möglichst, so Christophler „für ihre Gäste Exemplare des Veranstaltungsverzeichnisses vorhalten“.

Informations- und Reservierungssystem (IRS)

Das Internet entwickelt sich immer mehr zum führenden Informations- und Buchungsmedium im Tourismus. Die Ammergauer Alpen reagieren im Verbund mit der Zugspitzregion frühzeitig auf diese zentrale Anforderung des Marktes. Ab Juli 2005 wird, beginnend mit Unterammergau und Ettal ein neues internetbasiertes Reservierungssystem (IRS) eingeführt und bis 2006 auf alle Gemeinden im Bereich der Ammergauer Alpen ausgedehnt. Im IRS sind die Daten der teilnehmenden Leistungsträger hinterlegt und vom Gast online nach vorgegebenen Kriterien sortierbar. Die freien Zimmer, die dabei gefunden werden, sind über das System sofort buchbar. Dem Internetuser wird damit ein wertvoller 24-Service hinsichtlich Aktualität und Buchbarkeit offeriert, der Vermieter erhält eine zeitgemäße Vermarktung und eine optimale Kontingentpflege. Auch Gastgeber ohne Computer und Internetanschluss können teilnehmen.

Die laufende Finanzierung des Systems, der Leistungen der lokalen Touristinformationen und der Ammergauer Alpen GmbH erfolgt über die Transaktionen, d.h. die erfolgten Buchungen. Die Entscheidungsgremien vermeiden damit eine kommunale Umlage und setzen auf ein, am wirtschaftlichen Erfolg orientiertes Geschäftsmodell. Die Vermieter können aus 3 Darstellungvarianten wählen: Der vertriebs- und buchungsgesteuerten Form (ohne Systemkosten, mit Vermittlungsgebühr), der kostenpflichtigen Darstellung und der einfachen kostenpflichtigen Darstellung. Die vielfältigen Möglichkeiten des IRS werden bei folgenden Informations- und Präsentationsterminen für Vermieter detailliert dargestellt:

- Montag, 23. Mai, 19.30 Uhr, **Bad Kohlgrub** (Haus des Gastes)
- Dienstag, 24. Mai, 19.30 Uhr, **Ettal und Oberammergau** (Kleines Theater)
- Dienstag, 7. Juni, 20.00 Uhr, **Bad Bayersoien** (Kurhaus)
- Mittwoch, 22. Juni, 19.30 Uhr, **Saulgrub-Altenau** (Bürgersaal)



(v. l.) Gabriele Postner (Leiterin Kur- und Touristinformation Bad Bayersoien und stellvertretende Vorsitzende Fachbeirat Ammergauer Alpen GmbH), Jörg Christophler (Gesch.fhr. Ammergauer Alpen GmbH), Michael Dyckerhoff (Tourismusdirektor Oberammergau und 1. Vorsitzender Fachbeirat Ammergauer Alpen GmbH), Daniela Brand (Gästedeservice Ammergauer Alpen GmbH) Foto: Karpf



Wirtshaus & Biergarten Forsthaus Unternogg

Daß wir auch König Ludwig II. speisten

27. Mai: Gartenfest mit der Blaskapelle Altenau (nur bei schönem Wetter)
NEU: Hausgemachte Kuchen, auch zum Mitnehmen, zubereitet von unserem Konditormeister.
Kein Bienenstich



WWW.FORSTHAUS-UNTERNOGG.DE ☎ 08845/8772

MONIKALANG

Mode und Kunsthandwerk

Carrybag

nur 35,- Euro
Angebot gültig bis 31.05.2005



Theaterstraße 2 • 82487 Oberammergau
Telefon (08892) 6884 • www.monika-lang-oberammergau.de



Natur + Kultur
aktiv erleben – zwischen Oberammergau und Reutte

Woher kommen die Biber?

» Auf den Spuren der Biber in den Ammergauer Alpen



Biberstamm

Mehr als sechs Jahre sind vergangen, seit ein aufmerksamer Spaziergänger beim Kraxenträgerparkplatz die ersten Biberanzeichen entdeckte. Am Mühlbach hatte der Nager ein paar Äste abgeschnitten. Im frischen Schnee waren seine Spuren eindeutig zu identifizieren.

Als dann der erste richtige Baum am Boden lag, mit unverkennbaren Zahnspuren, wollte man das nicht glauben. „Dös siecht ma doch ganz deutlich: mit am Stechbeitel!“ sei der Baum von einem Scherzbold umgeschnitten worden, hieß es an einem Stammtisch in Oberammergau. In Ettal mutmaßte man gleich, wir (von Vauna) hätten das Tier ausgesetzt. An seiner Existenz gab es aber bald keinen Zweifel mehr. Knut Hagenauer hat sogar einen Videofilm von ihm gedreht.

Wo aber kam das Tier her? Das weiß natürlich keiner genau. Die nächste Biberkolonie gibt es am Ammersee. Von dort kann ein Junges (oder eine Gesellin) die Ammer hinaufgepaddelt und sich beim Kraxenträger häuslich niedergelassen haben. 70 km Flussstrecke – das ist kein Problem für einen Biber. Und das Weitmoos bei Ettal ist ein hervorragend geeigneter Lebensraum: viel Gebüsch und hohe Stauden bieten Nahrung im Überfluss,

die zahlreichen Wassergräben erleichtern ihm die Fortbewegung, und wirtschaftlichen Schaden kann er kaum anrichten. Da hätte leicht eine ganze Familie Platz.

Seit Mitte 2004 ist der Kraxenträger-Biber verschwunden. Dagegen haben sich andere Biber zwischen Unter- und Oberammergau im Pulvermoos eingefunden. Es liegt nahe, dass sie denselben Weg gekommen sind wie ihr Vorgänger. Sie machen sich nun über die Bäume entlang der Ammer her. Man kommt aus dem Staunen nicht heraus, wenn man sich genauer anschaut, was die so machen: Nicht nur legen sie dicke Bäume um, sondern sie graben auch tiefe Laufgräben durch die senkrechte Uferböschung, um an Land zu kommen, eindrucksvoll zu besichtigen gleich nach der Kläranlage.

Wie sehen die Perspektiven aus? Werden die findigen Nager in absehbarer Zeit das Ammertal unter Wasser setzen? Bricht gar eine Biberplage übers Ammertal herein?

Keine Sorge. Wenn sich die Biber wirklich dauerhaft ansiedeln sollten (was im Augenblick noch nicht sicher ist), dann werden sie wohl einige kleinere Wassergräben aufstauen. Das tun sie, weil sie zu Wasser flinker sind als zu Land: Sie können schwimmend zu den Weidenbüschen gelangen, von denen sie Zweige abschneiden und die Rinde fressen, oder auch zu den Wiesen, wo sie sich im Sommer von Staudengewächsen und Kräutern ernähren. Vielleicht bauen sie an einem Seitengraben auch eine Burg aus Holzprügeln und Erde – dann werden sie den Graben aufstauen und dafür sorgen, dass der Burgeingang stets unter Wasser ist. Denn so wissen sie ihre Jungen vor Raubtieren sicher. Dass sie aber die Ammer aufstauen, ist ziemlich unwahrscheinlich. Das ist ihnen einfach zu mühsam. .uw

Wissenswertes zum Biber in Bayern

Biber waren früher überall in Bayern zu Hause. Im Zuge von Flussbegradigungen, aber auch wegen ihres begehrten Pelzes wurden sie im vergangenen Jahrhundert stark bejagt und schließlich ausgerottet. Vor 30 Jahren startete der Bund Naturschutz eine Wiederansiedlung mit Tieren aus Skandinavien (mit ausdrücklicher Genehmigung durch die Staatsregierung!). Heute leben wieder mehrere tausend Biber in Bayern. Die Probleme, die sie gelegentlich anrichten, werden durch ein Bibermanagement geregelt. In den letzten Jahren wurden mehrere hundert „lästige“ Biber (darunter einige notorische Kläranlagenstörer) in andere Länder verfrachtet, wo sie neue Kolonien gründen sollen.

Biber werden bis zu 30 kg schwer und sind durch ihren handspannenbreiten Schwanz unverwechselbar. Viel kleiner – kleiner als ein Kaninchen – ist die Bisamratte. In der Größe zwischen den beiden ist die (der?) Nutria (andere nennen ihn auch Sumpfbiber, in Österreich heißt das Tier Coipo. Der richtige Name ist Biberratte). Nutrias und Bisamratten sind eingebürgerte Tiere, die ursprünglich in Nordamerika beheimatet sind. Der Biber dagegen ist eine einheimische Art.



„Ich unterstütze die Schaukäserei, weil sich meine Enkel auf die frische Milch freuen.“

Elisabeth Gerum
1. Ansprechpartnerin Katholischer Frauenbund

www.milch-und-kas.de

Gasthaus zum Fischerwirt

Genießen Sie unter unserer Leitung: Feiern, Hochzeiten, Anstöße in der **Metzger-Stub'n**, Unterammergau

gemütliche Finköcher zwischen Kloster Ettal und Schloß Linderhof

82488 Graswang
Tel.: 0 88 22 - 63 52

OBST & GEMÜSE TÄGLICH FRISCH VOM GROSSMARKT

PERI DER GRIECHE

OBST - GEMÜSE - FEINKOST
PERIKLIS KONTELETSIDIS
ST. LUKAS-STR. 7
82487 OBERAMMERGAU
TEL. 08822-923880 - FAX 935185

BESTES OLIVENÖL - ANTIPASTI - MEDITERRANE KÖSTLICHKEITEN

Der Filmtipp

» Zimt und Koriander „Politiki kouzina“

Ein Film von Tassos Boulmetis



www.alamodofilm.de

Zimt und Koriander, Athen und Konstantinopel, Kochkunst und Sternenstaub. Serviert in Vorspeisen, Hauptspeisen und Nachspeisen erzählt Boulemetis die Geschichte von Fanis (Markos Osse) und seiner griechischstämmigen Familie. Im Laden seines Großvaters Vassilis (Tassos Bandis) in Konstantinopel lernt Fanis über den Kosmos der Gewürze von der Süße und Bitternis des Lebens. Als die Familie 1964 nach Athen ausgewiesen wird, hilft ihm seine Kochkunst, den Verlust an Heimat und Liebe und die Sehnsucht nach seinem Großvater zu überwinden. Erst als Vassilis im Sterben liegt, kehrt der erwachsene Fanis (George Corraface), inzwischen Astronom geworden, nach Istanbul zurück und konfrontiert sich mit seiner Vergangenheit. Boulmetis, der 1957 selbst in Konstantinopel geboren wurde und in Athen Physik studierte, bringt dem Zuschauer in Bildern voll samtig-würzigen Geschmacks die Realität der vertriebenen „Konstantinopler“ ins Bewusstsein, die sich in Griechenland nie recht einleben konnten. Er verwendet in seiner „politischen Küche“, so der Originaltitel, neben wohl dosiertem Pfeffer auch reichlich Honig und mildert damit die scharfen Aspekte der Geschichte deutlich ab. Zurück bleibt ein harmonisch abgerundetes Menü. Guten Appetit. .im

Rheumazentrum

Fortbildungstagung

» Bei einer Fachtagung im Rheumazentrum Oberammergau wurden neue Therapiemethoden vorgestellt

Das Rheumazentrum Oberammergau und die Rheumakinderklinik Garmisch-Partenkirchen veranstalteten in Zusammenarbeit mit der bayerischen Landesärztekammer am 30.04.2005 eine ärztliche Fortbildungstagung zum Thema Extraartikuläre Manifestationen bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen, an der zahlreiche Fachärzte teilnahmen.

Bei vielen rheumatischen Krankheiten können multiple Organsysteme befallen werden und zu lebensbedrohlichen Ereignissen führen. Zur besseren Versorgung derartiger Organschäden wurden neue Trends in Diagnostik und Therapie aufgezeigt.

Weitere Schwerpunkte waren den vielfältigen Erscheinungsformen der Psoriasis und der Arthritis psoriatica (entzündliches Rheuma) gewidmet. Innovative Therapiemöglichkeiten wurden aus dermatologischer und rheumatologischer Sicht vorgestellt. .red

Passionsbühnen

Becket oder Die Ehre Gottes

» Jean Anouilhs Schauspiel in Waal im Ostallgäu

In der 2000 Einwohner starken Gemeinde Waal im Ostallgäu wird ohne große Unterbrechungen seit 1791 jährlich ein Theaterstück mit circa 150 Mitwirkenden aus dem Ort zur Aufführung gebracht. In die Reihe der Passionsspielorte gelangte der Ort mit den „Waal Passionsspielen“, die bisher 22 Mal, zuletzt 2001 aufgeführt wurden.

Waal verfügt seit 1961 über ein geschlossenes, beheizbares Theater mit circa 600 Sitzplätzen.

In diesem Jahr hat das Schauspiel „Becket oder Die Ehre Gottes“ Premiere, das vom Leben und Sterben des heiligen Thomas Becket, Erzbischof von Canterbury im 12. Jahrhundert erzählt. Das Stück von Jean Anouilh wurde 1959 in Paris uraufgeführt. .red

www.waal.de

Golf sport

Golf spielen in Oberammergau

» Ankündigung einer Informationsveranstaltung

Das Thema „Golfplatz für Oberammergau“ ist nicht neu. Nun wurde es wieder von Hartmut Basche aufgegriffen. Zusammen mit dem Golflehrer Tobias Jablonka und dem Golfprofi Christoph Günther will er auf den Wiesen vor der Talstation der Kolbensesselbahn eine Anlage auf Naturflächen einrichten.

Ohne Greens und Sandbunker soll mit nur 2 Schlägern nach angepassten Regeln gespielt werden, auf Düngung und Chemieinsatz wird verzichtet.

Basche, viele Jahre Präsident und Platzwart auf dem Golfplatz in Tutzing, lädt auf den neuen Flächen am Samstag, den 14.5.05 um 10.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ein, bei der kostenlos die Grundbegriffe des Golfsportes vermittelt werden. .sk

RIESIG IN DER AUSWAHL
NETT IN DER BERATUNG
STARK IM SERVICE

IHR SPORTFACHGESCHÄFT

Sport-Zentrale PAPISTOCK

Ständig SONDERANGEBOTE

TEAMSPORT
WANDERN
RADSPORT
JOGGING
INLINESKATES
SPORTMODE
BADEMODE
TENNIS
U. VIELES MEHR

VERLEIH VON FAHRRÄDERN
NORDIC-WALKING Kurse

Bahnhofstraße 6a
An der Ammerbrücke
82487 OBERAMMERGAU
Tel. 08822/4178
www.sportzentrale-papistock.de
Parkplätze am Haus